

Grußwort von Herrn Landrat Kühn anlässlich des 51. Bundesfestes des Bezirksverbandes Rhein-Sieg im Bund der historischen Deutschen Schützenbruderschaften am 26.10.2003 um 11.00 Uhr im Schützenhaus in Siegburg

Es gilt das gesprochene Wort!

Liebe Schützenbrüder und Schützenschwestern,

ich freue mich, anlässlich der heutigen Krönungsfeierlichkeiten dem Bezirksverband Rhein-Sieg im Bund der historischen Deutschen Schützenbruderschaften auch die Grüße des Rhein-Sieg-Kreises überbringen zu können.

Im Frühjahr erst konnten wir das 75-jährige Jubiläum des Verbandes feiern, heute geht es darum die zu ehren, die mit sicherem Auge und mit ruhiger Hand besondere Schießleistungen erbracht haben.

An dieser Stelle gratuliere ich dem frischgebackenen „Bezirkskönig“ (eine Titulierung, die die Gleichstellungsbeauftragte in meinem Hause sicher nicht ganz so billigen würde)- Frau **Ute Czernin**, die als Würdenträgerin zeigt, dass das weit verbreitete Klischee vom Schützenverein als reine Männerdomäne längst überholt ist.

Das gilt im Übrigen auch für andere Vorurteile, die den Schützen leider immer noch anhaften.

Und das, obwohl sie und die Vereine allerorts beweisen, dass Sportgeist und gesellschaftliches Engagement hervorragend zusammen passen. Sie beweisen, dass sich Traditionsbewusstsein und Brauchtumpflege sehr wohl vereinen lassen mit der Moderne und den Neuerungen unserer Zeit.

Damit gewinnen Sie auch junge Leute und ich muss sagen, es ist mir wesentlich lieber, wenn sich die jungen Menschen unserer Region für das Ethos der Schützen und das Vereinsleben begeistern können anstatt lustlos durch unsere Städte und Gemeinden zu ziehen.

Der Bezirksschützenprinz **Christian Mitera** und der Bezirksschülerprinz **Kai Zinzius** stehen für den talentierten Nachwuchs – auch Ihnen beiden gratuliere ich herzlich als neue Würdenträger des Bezirksverbandes Rhein-Sieg.

Abschließend geht mein Gruß und mein Dank an alle Schützen des Verbandes, die mit Ihren Vereinen und vor allem mit ihrem zahlreichen Ehrenämtern in vielen Bereichen einen besonderen Beitrag leisten zum gesellschaftlichen Zusammenhalt.

Gerade der Gemeinschaftsgeist und das Engagement unserer Bürgerinnen und Bürger zeichnet mit verantwortlich dafür, dass die Städte und Gemeinden unseres Kreises so lebens- und liebenswert sind.

Deshalb bitte ich Sie, lassen Sie nicht nach in Ihren Aktivitäten und packen Sie weiterhin so tatkräftig mit an wie bisher zum Wohle unseres schönen Rhein-Sieg-Kreises!

Ich danke Ihnen!